

Handelsname: einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071318

Aktuelle Version: 4.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024

Region: BE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Anstrichmittel für den dekorativen Bereich

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

einza Farben GmbH & Co KG

Junkersstraße 13

30179 Hannover

Telefon-Nr. +49 (0)511 67490-0

Fax-Nr. +49 (0)511 67490-20

e-mail info@einza.com

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb_info@umco.de

1.4 Notrufnummer

+32 (70) 245 245 (Belgische Giftnotrufzentrale)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aquatic Chronic 2; H411

Eye Dam. 1; H318

Flam. Liq. 3; H226

Skin Irrit. 2; H315

Skin Sens. 1; H317

STOT SE 3; H336

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS05



GHS07



GHS09

Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht > 700 - < 1100

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Butan-1-ol

Handelsname: einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071318

Aktuelle Version: 4.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024

Region: BE

Gefahrenhinweise

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P370+P378 Bei Brand: Wassersprühstrahl, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.
- P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

- PBT-Beurteilung
Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
- vPvB-Beurteilung
Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht > 700 - < 1100			
	25068-38-6 500-033-5 - -	Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317	>= 10,00 - < 25,00	Gew%
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat			
	108-65-6 203-603-9 607-195-00-7 01-2119475791-29	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336	>= 10,00 - < 25,00	Gew%
3	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		Siehe Fußnote (2)	
	64742-95-6 918-668-5 649-356-00-4 01-2119455851-35	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H335 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411 Asp. Tox. 1; H304 EUH066	>= 5,00 - < 10,00	Gew%
4	Xylol			

Handelsname: einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071318

Aktuelle Version: 4.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024

Region: BE

	1330-20-7 215-535-7 601-022-00-9 01-2119488216-32	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 Acute Tox. 4; H312 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335 Acute Tox. 4; H332 Aquatic Chronic 3; H412	>= 5,00 - < 10,00	Gew%
5	Butan-1-ol			
	71-36-3 200-751-6 603-004-00-6 01-2119484630-38	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318 Flam. Liq. 3; H226 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H335 STOT SE 3; H336	< 5,00	Gew%
6	Zinkoxid			
	1314-13-2 215-222-5 030-013-00-7 01-2119463881-32	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	>= 2,50 - < 25,00	Gew%
7	Ethylbenzol			
	100-41-4 202-849-4 601-023-00-4 01-2119489370-35	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Acute Tox. 4; H332 STOT RE 2; H373 Aquatic Chronic 3; H412	< 2,50	Gew%
8	Trizinkbis(orthophosphat)			
	7779-90-0 231-944-3 030-011-00-6 01-2119485044-40	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	< 2,50	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

(2) Gemäß aktuellem Erkenntnisstand und Anwendung der Kriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr.1272/2008 ist die oben genannte Einstufung erforderlich. Diese geht über die in Verordnung (EG) Nr.1272/2008, Anhang VI, Tabelle 3 genannte Einstufung hinaus.

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
3	P	-	-	-
6	-	-	M = 1	M = 1

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, „Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI“.

Nr.	Aufnahmeweg, Zielorgan, konkrete Wirkung
7	H373 -; Hörorgane; -

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung entfernen. Haut sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

Nach Augenkontakt

Handelsname: einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071318

Aktuelle Version: 4.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024

Region: BE

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewußtsein ist) und sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Toxische Pyrolyseprodukte; Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen. Trockenschleifen, autogenes Schneiden und / oder Schweißen des trockenen Lackfilms kann Staub und / oder gefährliche Dämpfe verursachen. Nass [schleifen] / [mattieren] ist wo immer möglich zu verwenden. Einatmen von Schleifstaub vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Handelsname: einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071318

Aktuelle Version: 4.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024

Region: BE

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern. Behälter dicht geschlossen halten. Hinweise auf dem Etikett beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Entfernt von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
Lijst van de grenswaarden voor blootstelling aan chemische agentia / Liste de valeurs limites d'exposition aux agents chimiques			
2-(1-Methoxy)propylacetaat / Acétate de 2-(1-méthoxy)propyle			
	Kurzzeitwert	550	mg/m ³ 100 ppm
	Wert	275	mg/m ³ 50 ppm
	Bemerkung	D	
2000/39/EC			
2-Methoxy-1-methylethylacetate			
	Kurzzeitwert	550	mg/m ³ 100 ppm
	Wert	275	mg/m ³ 50 ppm
	Hautresorption / Sensibilisierung	Skin	
2	Xylol	1330-20-7	215-535-7
2000/39/EC			
Xylene, mixed isomers, pure			
	Kurzzeitwert	442	mg/m ³ 100 ppm
	Wert	221	mg/m ³ 50 ppm
	Hautresorption / Sensibilisierung	Skin	
Lijst van de grenswaarden voor blootstelling aan chemische agentia / Liste de valeurs limites d'exposition aux agents chimiques			
Xyleen, mengsel van isomeren, zuiver / Xylène, isomères mixtes, purs			
	Kurzzeitwert	442	mg/m ³ 100 ppm
	Wert	221	mg/m ³ 50 ppm
	Bemerkung	D	

Handelsname: einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071318

Aktuelle Version: 4.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024

Region: BE

3	Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6
Lijst van de grenswaarden voor blootstelling aan chemische agentia / Liste de valeurs limites d'exposition aux agents chimiques			
n-Butanol / Alcool n-butylique			
Wert	62	mg/m ³	20 ppm
Bemerkung	D		
4	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5
Lijst van de grenswaarden voor blootstelling aan chemische agentia / Liste de valeurs limites d'exposition aux agents chimiques			
zinkoxide (inadembare fractie) / Zinc (oxyde de) (fraction alvéolaire)			
Kurzzeitwert	10	mg/m ³	
Wert	2	mg/m ³	
5	Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4
2000/39/EC			
Ethylbenzene			
Kurzzeitwert	884	mg/m ³	200 ppm
Wert	442	mg/m ³	100 ppm
Hautresorption / Sensibilisierung	Skin		
Lijst van de grenswaarden voor blootstelling aan chemische agentia / Liste de valeurs limites d'exposition aux agents chimiques			
Ethylbenzeen / Ethylbenzène			
Kurzzeitwert	551	mg/m ³	125 ppm
Wert	87	mg/m ³	20 ppm
Bemerkung	D		

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat			108-65-6	
				203-603-9	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	796	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	275	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	550	mg/m ³
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten			64742-95-6	
				918-668-5	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	12,5	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	151	mg/m ³
3	Xylol			1330-20-7	
				215-535-7	
	dermal	Langzeit (chronisch)		180	mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)		289	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)		77	mg/m ³
4	Butan-1-ol			71-36-3	
				200-751-6	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	310	mg/m ³
5	Zinkoxid			1314-13-2	
				215-222-5	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	83	mg/kg/Tag
	bezogen auf: Zn				
	Bemerkung: unlöslich				
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	5	mg/m ³
	bezogen auf: Zn				
	Bemerkung: unlöslich				
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	0,5	mg/m ³

Handelsname: einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071318

Aktuelle Version: 4.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024

Region: BE

	bezogen auf: Zn Bemerkung: unlöslich			
6	Ethylbenzol			100-41-4 202-849-4
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	180 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	77 mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	293 mg/m ³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat			108-65-6 203-603-9	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	36	mg/kg/Tag
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	500	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	320	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	33	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	33	mg/m ³
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten			64742-95-6 918-668-5	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	32	mg/m ³
3	Xylol			1330-20-7 215-535-7	
	oral	Langzeit (chronisch)		1,6	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)		108	mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)		174	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)		14,8	mg/m ³
4	Butan-1-ol			71-36-3 200-751-6	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,562	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	3,125	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	55,357	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	155	mg/m ³
5	Zinkoxid			1314-13-2 215-222-5	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,83	mg/kg/Tag
	bezogen auf: Zn Bemerkung: unlöslich				
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	83	mg/kg/Tag
	bezogen auf: Zn Bemerkung: unlöslich				
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	2,5	mg/m ³
	bezogen auf: Zn Bemerkung: unlöslich				
6	Ethylbenzol			100-41-4 202-849-4	
	oral	Langzeit (chronisch)	lokal	1,6	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	15	mg/m ³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	Art	Wert	
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6 203-603-9	
	Wasser	Süßwasser	0,635	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,064	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	3,29	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,329	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			

Handelsname: einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071318

Aktuelle Version: 4.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024

Region: BE

	Boden	-	0,29	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Kläranlage (STP)	-	100	mg/L
2	Xylol		1330-20-7 215-535-7	
	Wasser	Süßwasser	0,327	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,327	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	12,46	mg/kg
	Wasser	Meerwasser Sediment	12,46	mg/kg
	Boden	-	2,31	mg/kg
	Kläranlage (STP)	-	6,58	mg/L
3	Butan-1-ol		71-36-3 200-751-6	
	Wasser	Süßwasser	0,082	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,008	mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	2,25	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,324	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,032	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	0,017	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	2476	mg/L
4	Zinkoxid		1314-13-2 215-222-5	
	Wasser	Süßwasser	20,6	µg/L
	bezogen auf: Zn			
	Wasser	Meerwasser	6,1	µg/L
	bezogen auf: Zn			
	Wasser	Süßwasser Sediment	117,8	mg/kg
	Wasser	Meerwasser Sediment	56,5	mg/kg
	bezogen auf: Zn, Trockengewicht			
	Boden	-	35,6	mg/kg
	bezogen auf: Zn, Trockengewicht			
	Kläranlage (STP)	-	100	µg/L
5	Ethylbenzol		100-41-4 202-849-4	
	Wasser	Süßwasser	0,1	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,01	mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	0,1	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	13,7	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	1,37	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	2,68	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	9,6	mg/L
	Sekundärvergiftung	Vogel	0,02	mg/kg Nahrung
6	Trizinkbis(orthophosphat)		7779-90-0 231-944-3	
	Wasser	Süßwasser	20,6	µg/L
	Wasser	Meerwasser	6,1	µg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	117,8	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	56,5	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Süßwasser	85	µg/L
	Wasser	Meerwasser	42,5	µg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	867,4	mg/kg Trockengewicht

Handelsname: einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071318

Aktuelle Version: 4.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024

Region: BE

Wasser	Meerwasser Sediment	957,7	mg/kg Trockengewicht
Boden	-	35,6	mg/kg
Kläranlage (STP)	-	100	µg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Arbeitsplatzgrenzwerte gefallen sind. Beim Streichen: Filter A2. Beim Spritzen: Filter A2P2. (DIN EN 14387)

Augen-/Gesichtsschutz

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	Bei kurzfristigem Kontakt / Spritzschutz: Nitrilkautschuk		
Materialstärke	>	0,4	mm
Durchdringungszeit	>	120	min
Geeignetes Material	Bei längerem Kontakt: Nitrilkautschuk		
Materialstärke	>	0,4	mm
Durchdringungszeit	>	480	min

Sonstige Schutzmaßnahmen

Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	
flüssig	
Form	
flüssig	
Farbe	
gemäß Produktbezeichnung	
Geruch	
nach Lösemittel	
pH-Wert	
Keine Daten vorhanden	
Siedepunkt / Siedebereich	
Wert	> 120 °C
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch

Handelsname: einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071318

Aktuelle Version: 4.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024

Region: BE

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt			
Keine Daten vorhanden			
Zersetzungstemperatur			
Keine Daten vorhanden			
Flammpunkt			
Wert	22	- 25	°C
Methode	geschlossener Tiegel		
Zündtemperatur			
Wert	>	200	°C
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch		
Oxidierende Eigenschaften			
Nicht anwendbar			
Entzündbarkeit			
Nicht anwendbar			
Untere Explosionsgrenze			
Wert	>	0,6	Vol-%
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch		
Obere Explosionsgrenze			
Wert	<	7,5	Vol-%
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch		
Dampfdruck			
Wert	<	100	hPa
Bezugstemperatur		50	°C
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch		
Relative Dampfdichte			
Keine Daten vorhanden			
Relative Dichte			
Keine Daten vorhanden			
Dichte			
Wert	1,42	- 1,44	g/cm ³
Bezugstemperatur		20	°C
Methode	DIN 51757		
Wasserlöslichkeit			
Bemerkung	nicht mischbar		
Löslichkeit			
Keine Daten vorhanden			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
	log Pow		1,2
	Bezugstemperatur		20 °C
	Methode	OECD 117	
	Quelle	ECHA	
2	Xylol	1330-20-7	215-535-7
	log Pow		3,15
	Bezugstemperatur		20 °C
	bezogen auf	CAS 100-41-4	
	Quelle	ECHA	
3	Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4
	log Pow		3,6
	Methode	EU Method A.8	
	Quelle	ECHA	

Handelsname: einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071318

Aktuelle Version: 4.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024

Region: BE

Kinematische Viskosität			
Wert	1230	-	1350 Pa*s
Bezugstemperatur		20	°C
Methode	DIN 53019		

Lösemitteltrennprüfung			
Wert	<	3	%
Bezugstemperatur		20	°C

Partikeleigenschaften	
Keine Daten vorhanden	

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	
Keine Angaben verfügbar.	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung, Handhabung, Beförderung. Bei Brand: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)	
Nr.	Name des Produkts
1	einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE oral > 2000 mg/kg).

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
LD50		5155	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
LD50		> 3492	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		

Handelsname: einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071318

Aktuelle Version: 4.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024

Region: BE

3	Xylol	1330-20-7	215-535-7
LD50		3523 - 4000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	EU Method B.1		
Quelle	ECHA		
4	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5
LD50		> 5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		
5	Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4
LD50	ca.	3500	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
6	Trizinkbis(orthophosphat)	7779-90-0	231-944-3
LD50		> 5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		

Akute dermale Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)	
Nr.	Name des Produkts
1	einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE dermal > 2000 mg/kg).

Akute dermale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
LD50		> 5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
LD50		> 3160	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		
3	Xylol	1330-20-7	215-535-7
LD50		12126	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		
4	Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6
LD50	ca.	3430	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		
5	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5
LD50		> 2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		

Handelsname: einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071318

Aktuelle Version: 4.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024

Region: BE

Methode	OECD 402
Quelle	ECHA
6	Ethylbenzol 100-41-4 202-849-4
LD50	ca. 3500 mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte
Quelle	ECHA

Akute inhalative Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)	
Nr.	Name des Produkts
1	einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE inhalativ: > 20.000 ppmV (Gase), > 20 mg/l (Dämpfe), > 5 mg/l (Stäube/Nebel).

Akute inhalative Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
LC50	>	6,193	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Dampf		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	Xylol	1330-20-7	215-535-7
LC50	>	29,1	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Dampf		
Spezies	Ratte		
Methode	EU Method B.2		
Quelle	ECHA		
3	Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6
LC50	>	17,76	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Staub/Nebel		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
4	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5
LC50	>	5,7	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Staub/Nebel		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
5	Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4
LC50	>	17,8	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Dampf		
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
6	Trizinkbis(orthophosphat)	7779-90-0	231-944-3
LC50	>	5,41	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Staub/Nebel		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		

Handelsname: einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071318

Aktuelle Version: 4.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024

Region: BE

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
	Spezies	Kaninchen	
	Methode	OECD 404	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	nicht reizend	
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
	Spezies	Kaninchen	
	Methode	OECD 404	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	schwach reizend	
	Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
3	Xylol	1330-20-7	215-535-7
	Spezies	Ratte	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	reizend	
4	Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6
	Spezies	Kaninchen	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	reizend	
5	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5
	Spezies	Kaninchen	
	Methode	OECD 404	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	nicht reizend	
6	Trizinkbis(orthophosphat)	7779-90-0	231-944-3
	Spezies	Kaninchen	
	Methode	OECD 404	
	Quelle	ECHA / Read across	
	Bewertung	nicht reizend	

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
	Spezies	Kaninchen	
	Methode	OECD 405	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	nicht reizend	
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
	Spezies	Kaninchen	
	Methode	OECD 405	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	nicht reizend	
3	Xylol	1330-20-7	215-535-7
	Spezies	Kaninchen	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	reizend	
4	Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6
	Spezies	Kaninchen	
	Methode	OECD 405	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	stark reizend	
5	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5
	Spezies	Kaninchen	
	Methode	OECD 405	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	nicht reizend	
6	Trizinkbis(orthophosphat)	7779-90-0	231-944-3
	Spezies	Kaninchen	
	Methode	OECD 405	

Handelsname: einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071318

Aktuelle Version: 4.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024

Region: BE

Quelle	ECHA
Bewertung	nicht reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
Aufnahmeweg		Haut	
Spezies	Meerschweinchen		
Methode	OECD 406		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht sensibilisierend		
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
Aufnahmeweg		Haut	
Spezies	Meerschweinchen		
Methode	OECD 406		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht sensibilisierend		
3	Xylol	1330-20-7	215-535-7
Aufnahmeweg		Haut	
Spezies	Maus		
Methode	OECD 429		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht sensibilisierend		
4	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5
Aufnahmeweg		Atemwege	
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht sensibilisierend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Aufnahmeweg		Haut	
Spezies	Guinea pig		
Methode	OECD 406		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht sensibilisierend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
5	Trizinkbis(orthophosphat)	7779-90-0	231-944-3
Aufnahmeweg		Haut	
Spezies	Meerschweinchen		
Quelle	ECHA / Read across		
Bewertung	nicht sensibilisierend		

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
Art der Untersuchung		in vitro gene mutation study in bacteria	
Methode	OECD 471		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
3	Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
4	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Handelsname: einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071318

Aktuelle Version: 4.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024

Region: BE

Reproduktionstoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
2	Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
3	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Karzinogenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	
Keine Daten vorhanden	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
Aufnahmeweg		oral	
Spezies		Ratte (männl./weibl.)	
Methode		OECD 422	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
2	Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4
Zielorgan		Hörorgane	
Quelle		ECHA	

Aspirationsgefahr	
Keine Daten vorhanden	

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition	
<p>Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Gemisch führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und Absorption durch die Haut verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen. Einnahme kann Übelkeit, Diarrhöe und Erbrechen verursachen. Berücksichtigt sind, wenn bekannt, verzögerte und unmittelbare Effekte und auch chronische Effekte der Komponenten bei kurz- und langfristiger Exposition durch orale, inhalative und dermale Aufnahmewege und Augenkontakt.</p>	

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Handelsname: einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071318

Aktuelle Version: 4.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024

Region: BE

Fischtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
LC50		100	- 180 mg/l
Expositionsdauer			96 Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
LL50			9,2 mg/l
Expositionsdauer			96 Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		
3	Xylol	1330-20-7	215-535-7
LC50			2,6 mg/l
Expositionsdauer			96 Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
bezogen auf	CAS 106-42-3		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		
4	Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6
LC50			1376 mg/l
Expositionsdauer			96 Std.
Spezies	Pimephales promelas		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		
5	Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4
LC50			4,2 mg/l
Expositionsdauer			96 Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		

Fischtoxizität (chronisch)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Xylol	1330-20-7	215-535-7
NOEC		>	1,3 mg/l
Expositionsdauer			56 Tag(e)
Spezies	Salmo gairdneri		
Methode	OECD 210		
Quelle	ECHA		

Daphnientoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
EC50		>	500 mg/l
Expositionsdauer			48 Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	EU Method C.2		
Quelle	ECHA		
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
EL50			3,2 mg/l
Expositionsdauer			48 Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		
3	Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6
EC50			1328 mg/l
Expositionsdauer			48 Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		

Handelsname: einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071318

Aktuelle Version: 4.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024

Region: BE

4	Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4
EC50		1,8	- 2,4 mg/l
Expositionsdauer			48 Std.
Spezies	Daphnia magna		
Quelle	ECHA		

Daphnientoxizität (chronisch)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
NOEC		>=	100 mg/l
Expositionsdauer			21 Tag(e)
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 211		
Quelle	ECHA		

2 Butan-1-ol 71-36-3 200-751-6

NOEC			4,1 mg/l
Expositionsdauer			21 Tag(e)
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 211		
Quelle	ECHA		

3 Ethylbenzol 100-41-4 202-849-4

NOELR			0,96 mg/l
Expositionsdauer			7 Tag(e)
Spezies	Ceriodaphnia dubia		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (akut)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
EC50		>	1000 mg/l
Expositionsdauer			96 Std.
Spezies	Raphidocelis subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

2 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten 64742-95-6 918-668-5

EL50			2,9 mg/l
Expositionsdauer			72 Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

3 Xylol 1330-20-7 215-535-7

EC50			3,2 mg/l
Expositionsdauer			72 Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
bezogen auf	CAS 106-42-3		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

4 Butan-1-ol 71-36-3 200-751-6

EC50			225 mg/l
Expositionsdauer			72 Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

5 Ethylbenzol 100-41-4 202-849-4

EC50			3,6 mg/l
Expositionsdauer			96 Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Bakterientoxizität

Handelsname: einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071318

Aktuelle Version: 4.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024

Region: BE

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
EC10		>	1000 mg/l
Expositionsdauer			30 min
Spezies	Belebtschlamm		
Methode	OECD 209		
Quelle	ECHA		
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
EC50		>	99 mg/l
Expositionsdauer			10 min
Spezies	Belebtschlamm		
Methode	OECD 209		
Quelle	ECHA		
3	Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6
EC50			4390 mg/l
Expositionsdauer			17 Std.
Spezies	Pseudomonas putida		
Methode	DIN 38412		
Quelle	ECHA		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		83	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 F		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
Art	BSB		
Wert		78	%
Dauer		28	d
Methode	OECD 301 F		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
3	Xylol	1330-20-7	215-535-7
Wert		>	20 %
Dauer			28 Tag(e)
bezogen auf	CAS 106-42-3		
Methode	OECD 301 F		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
4	Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6
Art	DOC-Abnahme		
Wert		92	%
Dauer		20	Tag(e)
Methode	OECD		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Xylol	1330-20-7	215-535-7
BCF			25,6
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Quelle	ECHA		
2	Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4
BCF			1
Spezies	Oncorhynchus mykiss		

Handelsname: einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071318

Aktuelle Version: 4.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024

Region: BE

Quelle	ECHA		
Verteilungskoeffizient n-Okтанol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
log Pow		1,2	
Bezugstemperatur		20	°C
Methode		OECD 117	
Quelle		ECHA	
2	Xylol	1330-20-7	215-535-7
log Pow		3,15	
Bezugstemperatur		20	°C
bezogen auf		CAS 100-41-4	
Quelle		ECHA	
3	Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4
log Pow		3,6	
Methode		EU Method A.8	
Quelle		ECHA	

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüssel 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen. Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN UN1263
 IMDG UN1263
 ICAO-TI / IATA UN1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN FARBE
 IMDG PAINT

Handelsname: einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071318

Aktuelle Version: 4.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024

Region: BE

Gefahrauslöser Hydrocarbons, C9, aromatics

ICAO-TI / IATA Paint

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN - Klasse 3
 Gefahrzettel 3
 Klassifizierungscode F1
 Tunnelbeschränkungscode D/E
 Gefahrennr. (Kemler-Zahl) 30
IMDG - Klasse 3
 Label 3
ICAO-TI / IATA - Klasse 3
 Label 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN III
IMDG III
ICAO-TI / IATA III

14.5 Umweltgefahren

ADR/RID/ADN Symbol "Fisch und Baum"
IMDG Symbol "Fisch und Baum"
EmS F-E+S-E

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)
 Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren
 Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII. Nr. 3, 40
 Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.	Nr.
1	Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6	75
2	Kalkstein	1317-65-3	215-279-6	75
3	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht > 700 - < 1100	25068-38-6	500-033-5	75
4	Toluol	108-88-3	203-625-9	75
5	Xylol	1330-20-7	215-535-7	75

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen
 Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie: E2, P5c

Handelsname: einza mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071318

Aktuelle Version: 4.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024

Region: BE

Sofern die Eigenschaften des Stoffes/Produkts zu mehr als einer Einstufung nach Richtlinie 2012/18/EU Anlass geben, gilt die Einstufung mit der niedrigsten Mengenschwelle gemäß Anhang I, Teil 1 und 2.

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)	
VOC-Gehalt	31,84 %

Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken und in Produkten der Fahrzeugreparaturlackierung	
VOC-Grenzwert gemäß Richtlinie 2004/42/EG, Anh. II, Kategorie: j, Typ: Lb = 500 g/l	
Max. VOC-Wert des gebrauchsfertigen Produkts = < 500 g/l	

Nationale Vorschriften

Sonstige nationale Vorschriften

Nationale Regeln für den Umgang mit und die Verwendung von Gefahrstoffen sowie die Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen sind zu beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.
 Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.
 Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.
 Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.
 Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)

- P Die harmonisierte Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) enthält; in diesem Fall ist auch für diese Gefahrenklassen eine Einstufung gemäß Titel II dieser Verordnung vorzunehmen. Wird der Stoff nicht als karzinogen oder keimzellmutagen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (P102-)P260-P262-P301 + P310-P331 anzuwenden.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH
 Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg
 Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.
 Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.
 Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Handelsname: einZA mix Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, Basis 4 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071318

Aktuelle Version: 4.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024

Region: BE

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 653581